merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Tilmann P. Gangloff: Es kann nur besser werden

Beitrag aus Heft »2010/02: Stigmatisierung und Leistung«

Der Rundfunkrat des MDR hat grünes Licht für die Online-Pläne des KI.KA gegeben, die Projekte kikaninchen.de und die Mediathek KIKAplus zu starten. Gerade an das Vorschulportal werden große Hoffnungen geknüpft. Eine Analyse vergleichbarer Internetportale zeigt, dass ein fundiertes, auf die Fähigkeiten und Fertigkeiten der jungen Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtetes Angebot überfällig ist: Die meisten Veranstalter scheinen die Kinder vor allem für die spätere Nutzung von Video- und Computerspielen ausbilden zu wollen.Die ARD-Kinderseite (www.kinder.ard.de) ist so etwas wie das Einstiegsportal zu den Angeboten für Kinder aller ARD-Anstalten. Vorschultauglich allerdings sind nur wenige, rundum empfehlenswert allein die beiden Angebote des WDR. Der Web-Auftritt des Kinderklassikers Die Sendung mit der Maus (www.wdrmaus.de) bietet einreichhaltiges, auf die Zielgruppe zugeschnittenes Angebot.

Die Seite ist ein wahrer Tummelplatz, auf dem man immer wieder neue überraschende Angebote findet. Neben Lach- und Sachgeschichten bietet sie je rund ein Dutzend Spiele, Ausmalvorlagen, Bastelanleitungen und Rezepte. Die Spiele sind überwiegend lustiger Zeitvertreib. Pädagogisch ausgereifter ist die Seite mit dem Elefanten (www.wdrmaus.de/elefantenseite), die auf den gleichen Grundsätzen wie die Sendung mit dem Elefanten basiert. Zu jedem einzelnen Angebot gibt es einen Elternbereich mit Informationen über die jeweiligen Lernziele. Die Seite ist insgesamt stärker auf Online-Anfängerinnen und -Anfänger ausgerichtet als die Maus-Website. Die Navigation ist einfach und leicht zu durchschauen. Sympathisch ist auch die reduzierte Anmutung.

Die Spiele sind für Online-Anfängerinnen und -Anfänger leicht zu durchschauen, da eine Kinderstimme die Regeln erklärt. Auch die Sandmännchen-Seite des RBB (www.sandmann.de) hält ein reichhaltiges Angebot bereit, das von Information über verschiedene Filmfiguren bis zu Geschichten reicht, die sich die Kinder erzählen oder von Eltern vorlesen lassen können. Viele Spiele sind schlichte Formen von Jump & Run-Games, bei denen die Figuren vorwärtsstrebend Hindernissen ausweichen müssen. Die Seiten der anderen ARD-Sender richten sich meist an Kinder im Grundschulalter, ebenso tivi.de, die Kinderseite des ZDF. Der sparsame Vorschulbereich ist nicht mal ausdrücklich ausgewiesen und ebenso wenig mit dem großen Spektrum der Elefantenseite zu vergleichen wie der Vorschulbereich im KI.KA, der mit seiner bunten Aufmachung an kommerzielle Angebote erinnert: Die Glücksbärchis würden besser zu Super RTL passen. Die entsprechende Website ist genauso bonbonbunt und infantil wie die Serie. Einige der Herausforderungen hingegen dürften selbst jüngste Nutzerinnen und Nutzer unterfordern. Ungleich komplexer, aber dafür nicht gratis ist der Toggolino Club von Super RTL (www.toggolinoclub.de).

Nicht zu Unrecht fürchtet der Sender angesichts der Pläne für kikanichen.de um seine Pfründe. Der Club richtet sich an Drei- bis Siebenjährige und bietet unter anderem rund 130 (Lern-)Spiele. Die jährlichen Kosten betragen 69 Euro. Nach Angaben von Super RTL hat der Toggolino Club derzeit 70.000 Abonnentinnen und Abonnenten. Die Spiele sind rund um die Figuren der Vorschulserien des Senders gestaltet. Der angekündigte Mehrwert klingt mitunter jedoch vielversprechender, als die Spiele halten können; die sind zum Teil hinsichtlich der Animation wie auch des Einfallsreichtums doch eher schlicht. Es kann also nur besser werden.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de